

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8671

"Brutto- statt Nettovertrag für die S-Bahn München"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8671 vom 26.10.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9661 des WI vom 03.12.2015
3. Beschluss des Plenums 17/9867 vom 02.02.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 64 vom 02.02.2016



## **Antrag**

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Thomas Huber, Alex Dorow, Dr. Florian Herrmann, Martin Bachhuber, Ingrid Heckner, Michaela Kaniber, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Christine Haderthauer, Ernst Weidenbusch, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Straub, Klaus Stöttner, Otto Lederer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Klaus Steiner, Harald Kühn, Dr. Thomas Goppel, Anton Kreitmair, Dr. Martin Huber, Jürgen Baumgärtner, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

### **Brutto- statt Nettovertrag für die S-Bahn München**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, die Bayerische Eisenbahngesellschaft zu beauftragen, bei der Neuaußschreibung des Verkehrsdurchführungsvertrags für das S-Bahn-Netz München eine Umstellung auf einen Bruttovertrag mit Anreizelementen anzustreben.

#### **Begründung:**

Die S-Bahn ist neben der U-Bahn das wichtigste schienengebundene Massenverkehrsmittel in der Metropolregion München. Sie wird von der DB Regio Bayern im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft betrieben, die eine 100-prozentige Tochter des Freistaates Bayern ist.

Der Verkehrsdurchführungsvertrag mit der DB Regio AG für die S-Bahn München läuft im Dezember 2017 aus. Er ist nach dem sog. „Nettoprinzip“ gestaltet, nach dem Risiko und Gewinn beim Verkehrsunternehmen verbleiben. Demgegenüber wird beim sog. „Bruttoprinzip“, mit dem zum Beispiel die Landkreise im Umland von München ihren Busverkehr organisieren, dem Verkehrsunternehmen für die Durchführung der Verkehrsleistung ein pauschales Kilometergeld bezahlt. Bei der Ausschreibung bieten die konkurrierenden Verkehrsunternehmen einen konkurrenzfähig kalkulierten bestimmten Kilometerpreis an, für den sie ihre Leistung erbringen wollen.

Eine Umstellung auf das „Bruttoprinzip“ hätte den Vorteil, dass die Gewinne künftig beim Aufgabenträger, dem Freistaat Bayern, verbleiben und von diesem für die Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur der Metropolregion München investiert werden können. Um das Verkehrsunternehmen nicht völlig aus der Verantwortung für die Nachfrageentwicklung zu entlasten, sollte ein Bruttovertrag mit Anreizelementen versehen werden.

Sollte die Personalkapazität für die Umstellung auf einen Bruttovertrag nicht ausreichen, dann könnte die Umstellung um längstens zwei Jahre verschoben werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Erwin Huber,  
Eberhard Rotter u.a. CSU  
Drs. 17/8671**

**Brutto- statt Nettovertrag für die S-Bahn München**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung**

Berichterstatter: **Eberhard Rotter**  
Mitberichterstatterin: **Annette Karl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 3. Dezember 2015 beraten und mit folgendem Stimmenergebnis:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Enthaltung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Zustimmung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Thomas Huber, Alex Dorow, Dr. Florian Herrmann, Martin Bachhuber, Ingrid Heckner, Michaela Kaniber, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Christine Haderthauer, Ernst Weidenbusch, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Straub, Klaus Stöttner, Otto Lederer, Dr. Ute Eiling-Hüting, Klaus Steiner, Harald Kühn, Dr. Thomas Goppel, Anton Kreitmair, Dr. Martin Huber, Jürgen Baumgärtner, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

Drs. 17/8671, 17/9661

### **Brutto- statt Nettovertrag für die S-Bahn München**

Die Staatsregierung wird gebeten, die Bayerische Eisenbahngesellschaft zu beauftragen, bei der Neuausschreibung des Verkehrs durchführungsvertrags für das S-Bahn-Netz München eine Umstellung auf einen Bruttovertrag mit Anreizelementen anzustreben.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Alle Fraktionen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Regelung zur Berücksichtigung der Dyskalkulie gefordert!  
Drs. 17/1619, 17/9744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Transparenz in der bayerischen Förderpolitik  
Drs. 17/8205, 17/9658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schienennahverkehrsplan endlich fortschreiben  
Drs. 17/8397, 17/9659 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Staatliche Förderung und Beratung zur Reduktion der Milchmenge einsetzen  
Drs. 17/8642, 17/9752 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Erwin Huber, Eberhard Rotter u.a. CSU  
Brutto- statt Nettovertrag für die S-Bahn München  
Drs. 17/8671, 17/9661 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verankerung einer verpflichtenden Sperrklausel bei Europawahlen im  
Europarecht verhindern!  
Drs. 17/8689, 17/9743 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Asylsozialarbeit in Erstaufnahmeeinrichtungen sicherstellen  
Drs. 17/8690, 17/9707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sprengstoff-Suchgeräte  
Drs. 17/8762, 17/9740 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen, Ruth Müller u.a. SPD  
Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Sprengstoffsuchgeräte am Münchner Flughafen  
Drs. 17/8807, 17/9739 (E) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Die CSU-Fraktion hat gemäß §126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport der Abstimmung zugrunde zu legen.**

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Erhöhte Regionalisierungsmittel bevorzugt zur besseren Vernetzung von SPNV und ÖPNV, zur Wiederinbetriebnahme stillgelegter Bahnstrecken und dem beschleunigten Abbau von spezifischen Ausgabenresten für Baufortschritte nutzen!  
Drs. 17/8939, 17/9660 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Lehr- und Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement im LehrplanPLUS der weiterführenden Schulen fest etablieren  
Drs. 17/8940, 17/9751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Streckenstilllegungen und Rückbau vermeiden – Reaktivierungen ermöglichen  
Drs. 17/8953, 17/9662 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reduktion der Schäden durch Schwarzwild – Schonzeiten für Keiler aufheben  
Drs. 17/9059, 17/9753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster u.a. SPD  
Technische Fakultät der FAU weiterentwickeln!  
Drs. 17/9085, 17/9741 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Oliver Jörg, Petra Guttenberger u.a. CSU  
Bayern digital: Eine Chance für alle Menschen  
Drs. 17/9106, 17/9663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU  
Voraussetzung für Automatisiertes Fahren schaffen – Anforderungen an die  
Straßeninfrastruktur abklären  
Drs. 17/9112, 17/9664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Bezahlbarer Wohnungsbau: Energieeinsparverordnung und Erneuerbare-  
Energien-Wärmegesetz neu konzipieren und auf wirtschaftlich tragbare  
Anforderungen zurückführen  
Drs. 17/9154, 17/9665 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Novellierung des Vergaberechts mittelstands- und kommunalfreundlich gestalten  
Drs. 17/9230, 17/9666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Transparente Offenlegung der gesamten Standardisierten Bewertung zum geplanten 2. S-Bahn Stammstreckentunnel  
Drs. 17/9232, 17/9670 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Freiberufliche Struktur bei Architekten und Bauingenieuren erhalten  
Drs. 17/9259, 17/9668 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>